

Übersicht Checkliste für CEI-Ritte 2023 (Deutsche Reiter) (Stand: 01.12.2022)

CEI-Ritte unterliegen dem FEI-Reglement (FEI = Federation Equestre Internationale). Hier sind Auszüge aus dem FEI-Reglement zu finden. Das komplette Reglement findet man auf der Seite der FEI (www.fei.org). Dies beinhaltet die Rules Endurance Riding, Statutes, General Regulations, Code of Conduct, Equine Anti-Doping and Controlled Medication, Anti-Doping Rules for Humans und Veterinary Regulations. Alle Reiter sind verpflichtet die FEI-Regularien selbstständig zu lesen und einzuhalten!

Das Reglement gilt sowohl für den Reiter als auch den Trainer des Pferdes. Jede verantwortliche Person ist dafür zuständig das weitere Umfeld des Pferdes (z.B. Crew Mitglieder) über die Regeln zu unterrichten.

Kategorien Distanzritte

<u>CEI1*/CEIJYR1*</u> :	100-119 km an einem Tag.
<u>CEI2*/CEIJYR2*</u> :	120-139 km an einem Tag oder zwischen 70 km und 89 km in 2 Tagen.
<u>CEI3*</u> :	140-160 km an einem Tag oder 90 -100 km in 2 oder 70-80 km an 3 oder mehr Tagen.
<u>Championships</u> :	1* Championships: 100-119 km an einem Tag 2* Championships: YH und Junioren/Junge Reiter Championship: 120-130 km an einem Tag 2* Senior Championships: 120-139 km an einem Tag 3* Senior Championships: 160 km an einem Tag
<u>CEIO/CEIJYO</u> :	Offizieller FEI Ritt mit Mannschaftswertung (min. 3 Mannschaften mit mind. 3 bis max. 5 Reiter)

Novice Qualifikation

Die Novice Qualifikationen (NQ) werden von der FN/DOKR und vom VDD kontrolliert und werden dann über das FEI-Entry-System zum jeweiligen Nennschluss in der Datenbank der FEI erfasst. Alle eingereichten Novice Qualifikationen müssen mit den entsprechenden Ergebnislisten bzw. Checkkarten eingereicht werden! (Einzelne Loops mit km/h-Angaben müssen ersichtlich sein). Da diese dann vom VDD geprüft werden, bitte daran denken, diese rechtzeitig vor dem Nennschluss einzureichen. Bitte auch bei zukünftigen Ritten darauf achten, dass die km/h-Angabe auf den Checkkarten bzw. Ergebnislisten vermerkt ist und vom Veranstalter bestätigen lassen.

Pferde und Reiter, nicht unbedingt als Kombination, müssen sich wie folgt qualifizieren:

2 nationale Ritte von 40-79 km an einem Tag und
2 nationale Ritte von (80-100 km) mit jeweils einer Geschwindigkeit unter 16 km/h in jedem Loop.

Die erforderlichen 80-100km-Ritte können an einem Tag, aber auch als 2 Tage-Ritte und einem Mehr-Tages-Event (40-50 km an aufeinanderfolgenden Tagen) auf derselben Veranstaltung, erritten worden sein.

Die 4 Qualifikationsritte müssen innerhalb von 24 Monaten absolviert worden sein.

Die Qualifikation gilt ab dem letzten Qualifikationsritt und Reiter/Pferd hat nun wiederum 24 Monate Zeit an einem 1*-Ritt teilzunehmen, jedoch nicht früher als 6 Monate für den Reiter und 12 Monate für das Pferd nach dem 1. NQ-Ritt.

Gelingt es dem Reiter/dem Pferd nicht, innerhalb von den 24 Monaten erfolgreich an einem 1*-Ritt teilzunehmen, so muss er die NQ entsprechend erneuern.

Ausnahmen:

Es können von der Föderation Ausnahmen beantragt werden, wenn

Reiter und Pferd in den letzten 3 Jahren vor der Anfrage mindestens 480 km in Wettbewerben über 80 km absolviert haben, das Pferd zum Zeitpunkt der Ausnahme 8 Jahre alt ist und an mind. einem 80 km-Ritt bereits 8 Jahre oder älter gewesen ist.

CEI1*-Level:

Reiter und Pferd sind berechtigt an einem CEI1*-Ritt teilzunehmen, wenn die Novice Qualifikation, wie oben beschrieben, erfolgreich absolviert wurde.

CEI2*-Level:

Reiter und Pferd sind berechtigt an einem CEI2*-Ritt teilzunehmen, wenn sie 2 CEI1*-Ritte innerhalb von 2 Jahren erfolgreich absolviert haben.

CEI3*-Level

Reiter und Pferd sind berechtigt an einem CEI3*-Ritt teilzunehmen, wenn sie 2 CEI2*-Ritte innerhalb von 2 Jahren erfolgreich absolviert haben. Sollte einer davon nicht in Kombination erritten worden sein, dann muss noch ein zusätzlicher 2*-Ritt in Kombination absolviert werden. (Ausgenommen sind hier Reiter mit Elite-Status.)

Ab dem Zeitpunkt des Erreichens des Levels gilt die Qualifikation beim Reiter für 5 Jahre und für Pferde 2 Jahre.

Die Laufzeiten werden automatisch im FEI-System erfasst. Wenn Reiter/Pferd erfolgreich einen Ritt absolviert hat, dann wird automatisch der neue Zeitraum im FEI-System erfasst.

Sollte Reiter/Pferd einen Ritt innerhalb der Laufzeit nicht erfolgreich absolvieren, so werden diese automatisch im System einen Level zurückgesetzt.

Gewicht

Mindestgewicht in kg inklusive allem Equipment, ausgenommen der Zäumung:

Junioren/Junge Reiter: 60 kg Mindestgewicht

CEI/CEIO1*/2*: 70 kg Mindestgewicht

CEI/CEIO3*/Championships: Mindestgewicht 75 kg

Alter Reiter

Jeder Reiter, der im Laufe des Jahres das 14. Lebensjahr vollendet, kann sowohl als Einzelstarter als auch im Team an CEIs, CEIOs und Championaten teilnehmen.

Trainer müssen mindestens 18 Jahre alt sein, wenn sie bei der FEI registriert werden.

Alter Pferde

Pferde müssen mindestens 5 Jahre alt sein, um sich für einen CEI1* zu qualifizieren (Novice Qualifikation).

Pferde müssen mindestens 6 Jahre alt sein, um an einem CEI1* teilzunehmen.

Pferde müssen mindestens 7 Jahre alt sein, um an einem CEI2*-Ritt teilzunehmen.

Pferde müssen mindestens 8 Jahre alt sein, um an einem CEI3*-Ritt oder an der WM Junge Pferde teilzunehmen.

An CEIOs und Championships muss das Pferd ein Jahr älter als das genannte Level sein.

Für alle FEI registrierten Pferde ist der Geburtstag der 1. Januar in dem Jahr, in dem sie geboren wurden.

FEI-Registrierung

Alle Reiter, Trainer und Pferde, die international im FEI-Entry-System erfasst werden, müssen jährlich neu bei der FEI registriert sein. Ohne Registrierung ist eine Nennung über das FEI-System nicht möglich. Das Pferd benötigt zur Identifizierung einen Microchip. Die Registrierung des Trainers ist kostenlos, wenn dieser bereits als Reiter registriert ist.

Jede Änderung des Trainers muss der FEI angezeigt werden. Bei einer Änderung darf das Pferd nicht in den nächsten 30 Tagen an einem Wettkampf teilnehmen.

Sanktionen

Sollte ein Reiter oder Pferd auf einem Ritt (FTQ – Failed to Qualify) oder (DSQ – Disqualified) aufgrund der Überschreitung von 20 km/h erhalten, so hat das für Reiter/Pferd folgende Konsequenz:

Anzahl FTQ und/oder DSQ im Jahreszeitraum bei 20 km/h und mehr	Konsequenz	Bedingungen, um die Konsequenzen aufzuheben
2 (nur unmittelbar aufeinander folgenden Ritten)	Geschwindigkeitsbegrenzung auf 18 km/h für den nächsten Ritt	Erfolgreich absolvierter Ritt (egal welches Level) innerhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung
3 (in einem Jahr)	Geschwindigkeitsbegrenzung bei zukünftigen Ritten auf 18 km/h	Zwei erfolgreich absolvierte Ritte (egal welches Level) innerhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung
4 (in einem Jahr)	Zurückstufung in das untere Qualifikationslevel (alle Qualifikationen müssen erneut erbracht werden) und eine Geschwindigkeitsbegrenzung bei zukünftigen Ritten auf 18 km/h	Zwei erfolgreich absolvierte Ritte innerhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung in dem heruntergestuften Level
5 (in einem Jahr)	Zurückstufung auf nationale Ebene (alle Novice Qualifikationen müssen erneut erbracht werden)	Keine.

Wenn die obigen Bedingungen erfüllt werden, somit erlischt die Anzahl der FTQ/DSQ auf null.

Die Durchschnittsgeschwindigkeit einer Kombination errechnet sich über alle absolvierten Loops. Sollte ein Loop nicht beendet worden sein, so wird diese Geschwindigkeit nicht berechnet.

Die Kombination Reiter/Pferd darf die Geschwindigkeitsbegrenzung von 16 km/h (Novice Quali) und 18 km/h (Konsequenzen FTQ/DSQ) in jedem einzelnen Loop nicht überschreiten. Sollte die Geschwindigkeit überschritten werden, so wird die Kombination mit FTQ-SP ausgeschlossen. Sollte das Pferd nicht durch die Untersuchung nach jedem Loop kommen, können auch andere Eliminationscodes zum Tragen kommen.

Zwangspause für Pferde

Nach der Teilnahme an einem nationalen oder CEI-Ritt muss einem Pferd vor der Teilnahme am nächsten CEI-Ritt oder nationalen Ritt eine Zwangspause wie folgt gewährt werden:

Ab der Startlinie bis 54 km	5-Tage-Pause
Gelaufene Kilometer: über 54 bis 106	12-Tage-Pause
Gelaufene Kilometer: über 106 bis 126	19-Tage-Pause
Gelaufene Kilometer: über 126 bis 146	26-Tage-Pause
Gelaufene Kilometer: über 146	33-Tage-Pause

Die Pflichtpausen verlängern sich, wenn

Vorfall	Zusätzliche Pflichtpause
Überschreitung der Durchschnittsgeschwindigkeit von 20 km/h im Loop FTQ-SP (Speed)	7 Tage
Zweiter Ausfall FTQ-ME (metabolic) innerhalb eines Jahres	14 Tage
Dritter oder unmittelbar folgender zweiter Ausfall FTQ-ME (metabolic) innerhalb eines Jahres	60 Tage
Dritter FTQ-GA (irregular gait) innerhalb eines Jahres	a) 180 Tage keine Teilnahme an Wettbewerben b) Das Pferd muss sich einer Prüfung unterziehen bevor es wieder national oder international an den Start gehen darf
FTQ-SI-MUSCU: Schwere Verletzung Muskel-Skelett-System (musculoskeletal injury)	180 Tage (fei-registrierte Pferde)
FTQ-SI_META: Schwere Verletzung (metabolic injury)	60 Tage (evtl. Verlängerung durch das FEI Veterinary Department)
Versäumnis der verantwortlichen Person eine Kopie des Veterinärgutachtens einem genehmigten Gutachter/ Tierarzt des FEI Veterinary Department zur Verfügung zu stellen	180 Tage (das Pferd darf nicht an den Start gehen, bevor ein medizinischer Bericht vorliegt)
Disqualifikation wegen Überempfindlichkeit	28 Tage

Am Ende der Veranstaltung entscheiden von Fall zu Fall der Präsident der Veterinary Commission, Präsident der Treating Veterinary Commission und der Foreign Veterinary Delegate, ob die behandelten Pferde eine zusätzliche Zwangspause bekommen oder ob die Pferde sich einer weiteren Untersuchung unterziehen müssen.

Die Zwangspause für ernsthafte Erkrankungen oder wiederholten FTQ-ME kann sich nach Ermessen des FEI Veterinary Department verlängern, nachdem eine Diagnose einer genehmigten Klinik oder zentralen Stelle der FEI abgegeben wurde.

Die Pflichtpause beginnt um Mitternacht an dem Tag an dem der Ritt beendet wurde (max. erlaubte Zeit für diesen Ritt) und endet um Mitternacht am Tag vor der in der Ausschreibung ausgeschriebenen Startzeit des nächsten Rittes (Voruntersuchungstag).

Sollte ein Pferd den Wettkampf mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h und höher beendet haben, so verlängert sich die Zwangspause um 7 Tage. Dies gilt auch für Pferde, die den Wettkampf nicht beendet haben, aber eine Phase mit 20 km/h und höher beendet haben.

Strafpunkte-System für den Reiter und Trainer

Vorfall	Strafpunkte
Failure to Qualify (FTQ-ME) – metabolisch	10
Failure to Qualify (FTQ-SI-META) – Schwere Verletzung (metabolisch)	25
Failure to Qualify (FTQ-SI-MUSCU) - Schwere Verletzung (Muskel-Skelett-System) und/oder (FTQ-CI) eine katastrophale Verletzung (Tod)	80

Das Pferd nimmt an einem CEI oder CEN während einer Zwangspause teil	100 (die zusätzlichen Strafen gem. Art. 839.3.3 und 866.1 finden ebenfalls Anwendung)
Das Pferd wird nicht zur Abschlussuntersuchung/Transportfreigabe vorgestellt, bevor es den Veranstaltungsort verlässt	100 (die zusätzlichen Strafen gem. 810 und 866.1 finden ebenfalls Anwendung)
Unkorrektes Verhalten (definiert im FEI General Reglement)	100 (mit einer Incorrect Behaviour Card gem. Article 865.2; unkorrektes Verhalten kann auch gem. den Bestimmungen des FEI General Reglements sanktioniert werden)
Versäumnis der verantwortlichen Person gem. Art. 840 eine Kopie des tierärztlichen Berichts eines benannten/ genehmigten Zentrums vorzulegen	80

***** ACHTUNG Zusätzliche Qualifikationen für Deutsche Reiter ab 01.01.2023, die auf CEIs starten möchten (gem. Präsidiumsbeschluss 2022)**

Abzeichenpflicht:

1. Für den Nachweis des Abzeichens gibt es zwei Möglichkeiten:

- a. Reitabzeichen 5. Es werden alle Varianten anerkannt. (Kombiniert, Disziplinspezifisch Dressur, Disziplinspezifisch Springen, Disziplinspezifisch Gelände), aber keine weiteren Abzeichen, also z. B. nicht Westernreiten.
- b. Distanzabzeichen Stufe 2.

Erfahrene Distanzreiter können bei der FN eine Dispens für die Zugangsvoraussetzung Basispass für beide Wege und Distanzabzeichen Stufe 1 für den Weg über Distanzabzeichen beantragen.

Der Dispensantrag ist zu richten an:

Friederike Plagmann, E-Mail: fplagmann@fn-dokr.de, Tel.02581 6362-173

Als Nachweis gelten dabei:

- a. erfolgreiche Teilnahme an einem CEI
- b. erfolgreiche Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft bzw. der Deutschen Jugendmeisterschaft im Distanzreiten
- c. Drei lange Eintagesdistanzritte in der Wertung, davon einer mindestens 100 km.

2. Für den Nachweis der nationalen Distanzritte ist dem Dispensantrag eine Bestätigung der VDD-Geschäftsstelle beizufügen, die dort vom Reiter eingeholt werden muss.

3. Der Pferdeführerschein Reiten (vormals Reitpassprüfung; hier wird auch der Reitpass des VFD anerkannt) ist als Voraussetzung für das Distanzabzeichen 1 bzw. 2 zu absolvieren. Für erfahrene Distanzreiter kann der Pferdeführerschein Reiten in den Lehrgang Distanzabzeichen 2 integriert und am gleichen Wochenende vor der Distanzabzeichenprüfung abgeprüft werden.

4. Die Abzeichenpflicht gilt auch für im Ausland lebende Deutsche, die für Deutschland bei CEI-Prüfungen ab 2016 starten wollen. Auf Antrag können Abzeichenprüfungen anderer Länder anerkannt werden. Eine Liste der anerkennungsfähigen Abzeichen ist bei der FN Abteilung Ausbildung und Wissenschaft erhältlich. Gibt es in dem Land mit dem Wohnsitz

kein Abzeichen, muss entweder in Deutschland oder auf Antrag in einem anderen Land entsprechend der Liste ein Abzeichen abgelegt werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Nico Hörmann, E-Mail nhoermann@fn-dokr.de, Tel. 02581 / 6362-272 oder Friederike Plagmann, E-Mail: fplagmann@fn-dokr.de, Tel. 02581 / 6362-173 wenden.

Nennungen

Alle internationalen Ritte sowie deren Ausschreibungen sind auf der FEI-Homepage im FEI-Calendar zu finden.

<https://data.fei.org/Calendar/Search.aspx>

Alle internationalen Nennungen müssen über die zuständige FN (DOKR/FN-Abteilung Spitzensport) über das FEI-Entry-System erfolgen. Das DOKR muss die Nennungen spätestens am Tag des definitiven Nennungsschlusses über das FEI-System an die Veranstalter in der Geschäftszeit abgeben. Daher bitte die Nennung **zeitgerecht vor dem definitiven Nennungsschluss** beim DOKR abgeben.

Nennungen gehen mit dem Nennungsformular an:

DOKR
Silke Zahel
Per Mail: szahel@fn-dokr.de
Per Fax: 02581/63627236
Per Post: Freiherr-von-Langen Str. 15, 48231 Warendorf

Bei Rückfragen: Telefon: 02581/6362236 (8-14 Uhr)

Das Nennungsformular finden Sie hier:

https://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html

Substitutions:

Nach dem definitiven Nennschluss kann mit Genehmigung des DOKR und des OC bei Reiter/Pferd-Kombination noch Änderungen vorgenommen werden. Jedoch nur über das FEI-System über das DOKR.

FN-Lizenz Distanzreiten

Es wird für alle CEIs, sowohl im Inland als auch im Ausland eine Lizenz der FN benötigt (FN-Lizenz Distanzreiten). Diese muss jedes Jahr neu beantragt werden. Um die FN-Lizenz Distanzreiten zu bekommen, ist die Mitgliedschaft im VDD nachzuweisen.

Reiter, die über eine Jahresturnierlizenz des Kalenderjahres der FN verfügen, können die Lizenz für Distanzreiten dort kostenlos hinzubuchen, dies erfolgt aber nicht automatisch, sondern muss entsprechend vom Reiter mitgeteilt werden. Eine Mitgliedschaft im VDD ist auch hier erforderlich.

Die FN-Lizenz Distanzreiten finden Sie hier:

https://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html

FEI-Pass

Es wird für folgende Ritte ein FEI-Pass benötigt:

- CEI2* im Inland
- alle CEI's im Ausland

Ein Formular zur Beantragung finden Sie hier:

https://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html

Kleidung

Helmpflicht für alle Personen im Sattel.

Sicherheitsschuhwerk mit mind. 12 mm Absatz oder mehr oder geschlossene Steigbügel.

Zweckmäßige angemessene Kleidung, die dem Image des Distanzsports nicht schadet.

Bei allen FEI-Ritten ist folgende Kleiderordnung Pflicht:

Bei Paraden, offiziellen Anlässen und Siegerehrungen:

- Reiter: Team- oder Reitkleidung (keine Shorts, keine Jogginghosen, keine Sandalen)
- Offizielle, Pfleger und Crew: Team- oder individuelle Kleidung (keine Shorts, keine Jogginghosen, keine Sandalen).

Während des Wettkampfes:

- Reiter: zweckmäßige Reitkleidung, Poloshirt mit Kragen.
- Offizielle, Pfleger und Crew: Team- oder individuelle Kleidung, keine Shorts oder Sandalen im Vet-Gate

Sattel und Equipment

Sattel und Equipment muss in gutem Zustand sein und passend für das Pferd sein.

Gerte und Sporen sind nicht erlaubt!

Ohrenstöpsel sind verboten.

Scheuklappen sind nur nach FEI-Vorschrift erlaubt. Diese müssen in allen Untersuchungen entfernt werden. Bitte hier auch die Endurance Notes of Guidance beachten.

Startgenehmigungen für nationale Ritte im Ausland

Startgenehmigungen sind für alle CEN's im Ausland erforderlich.

Für einen einzigen Ritt gibt es hier den Antrag für eine Einzelstartgenehmigung im Ausland und für mehrere Ritte in einem Land gibt es die Jahreslizenz für das Ausland.

Ansprechpartner ist hier: Ralf Sennhenn, rsennhenn@fn-dokr.de, Tel. 02581/6362418

Beide Formulare zur Beantragung finden Sie hier:

https://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html

Transportformalitäten

Bitte für Ritte (CENs und CEIs) im Ausland, die Reise und Gesundheitsvorschriften beachten!

Aktuelle Informationen hierzu können Sie bei der Spedition Johannsmann erfragen:

Tel: 05204/890111

Verbotsliste WADA/NADA für Athleten

Die Welt-Anti-Doping-Agentur hat die neue Verbotsliste für Athleten bereits am 01.10.2018 veröffentlicht.

Eine detaillierte Aufstellung finden Sie hier:

<https://www.nada.de/medizin/im-krankheitsfall/verbotene-substanzen-und-methoden/>

Verbotsliste für Pferde

Die Verbotsliste für Pferde finden Sie stets aktuelle auf der Internetseite der FEI:

<https://inside.fei.org/content/anti-doping-rules>